

Sie möchten mit uns Kontakt aufnehmen?

Unter www.arbeitsschutz-schulen-nds.de finden Sie im Bereich der Beratersuche die für Sie und Ihre Schule zuständige Beraterin bzw. Berater.

Der Link unten auf der Seite bzw. der QR-Code führt Sie direkt zur Beratersuche.



Vertraulichkeit

Sämtliche Gespräche und Dokumente werden vertraulich behandelt.

Die Dokumentation sowie die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Wahrung der gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

<http://www.aug-nds.de/?id=362>

Vorgesetzte
Kollegien
Mitwisser
besorgte Kollegen
Neugierige
Teams
Betroffene
Alle
besorgte Kolleginnen
Dezernentinnen
Schulleitungen
Personalräte
einzelne Kollegen
Beratungslehrkräfte



Impressum

Niedersächsisches Kultusministerium
Referat 22
Arbeit und Gesundheit
in Schulen und Studienseminaren
Hans-Böckler-Allee 5
30173 Hannover
www.arbeitsschutz-schulen-nds.de

Gestaltung: www.tabasco-media.com

Titelfigur: istockphoto 1224548497 © Prostock-Studio

April 2023



Suchtprävention

für Beschäftigte im Schuldienst



**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Kennen Sie solche Gedanken?

- Trinke ich eigentlich zu viel?
- Über die abhängig machende Wirkung von Medikamenten habe ich noch nie nachgedacht.
- Mein Spielen am Handy und Rechner nimmt zu. Ich empfinde einen Sog. Wo ist die Grenze?
- Und zur Entspannung jetzt ein Glas Rotwein.
- ...

Ihnen fällt auf ...

- Ich mache mir Sorgen um meine Kollegin, sie wirkt so anders – da stimmt etwas nicht.
- Mein Kollege hat schon wieder eine Fahne!
- Meine Kollegin wirkt mal wieder übernachtigt. Sie spielt gerne online. Ist es zu viel Medienkonsum?
- Der Kollege fehlt schon wieder mal am Montag.
- Meine Kollegin wirkt schon seit längerem sehr bedrückt und gereizt.

Sie möchten kollegial handeln und wissen nicht, was Sie als Nächstes tun können?

Dann sprechen Sie uns an!

Wir sind Beauftragte für Suchtfragen und Suchtprävention (BfS) und **Ansprechpersonen für Sie als**

- persönlich Betroffene
- Schulleitung
- Personalratin/-rat
- Beratungslehrkraft
- Kollegin/Kollege, die sich Sorgen macht

Wir bieten ...

- Beratung und Unterstützung individuell zugeschnitten auf Ihre Situation, Aufgaben, Fragen ...
- Information und Fortbildung zu
 - Alkoholabhängigkeit
 - Medikamentenabhängigkeit
 - Gebrauch von Cannabis
 - Konsum illegaler Stoffe
 - exzessivem Medienkonsum
 - Arbeitssucht
 - Essstörungen
- Veranstaltungen zur Suchtprävention
Fragen können dabei zum Beispiel sein:
 - Was soll der Konsum von Suchtmitteln bewirken? Was sind gesunde Alternativen?
 - Wie können psychische Beanspruchungen bei der Arbeit besser gehandhabt werden?
 - Was braucht es zur Vermeidung von Suchtgefährdung und damit zur langfristigen Gesunderhaltung?

Was Sie jederzeit tun können:

Kontaktieren Sie 24/7 die anonyme Sucht & Drogen Hotline der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): 01806 313031.

Geben Sie diesen Flyer oder die Kontaktdaten der/des zuständigen BfS an Betroffene weiter.

Was haben Sie davon, wenn Sie unsere Angebote nutzen?

Sie als betroffene Person

- denken jetzt mehr darüber nach, aus welchen Gründen Sie konsumieren.
- sind jetzt bereit, sich mit Ihrem Trinkverhalten auseinanderzusetzen.
- machen sich ernsthaft Gedanken über Ihre ausgeprägte Mediennutzung.

Sie als Kollegin bzw. Kollege

- verstehen jetzt, warum manche Mittel ein gefährliches Suchtpotential haben.
- denken mehr darüber nach, wie Sie Stress anders als mit Suchtmitteln abbauen können.
- wollen jetzt genauer hinschauen und früher aktiv werden.

Sie als Schulleitung bzw. Führungskraft

- haben jetzt Ansprechpersonen, die Sie auf Gespräche mit Betroffenen vorbereiten.
- können die Dienstvereinbarung Sucht jetzt leichter einsetzen.
- setzen mit unserem Beratungs- und Präventionsangebot viel besser Ihr Fürsorgeverständnis um!
- haben ein umfassenderes Verständnis und können somit besser auf schwierige Situationen eingehen.

